

# Verhandlungsniederschrift

Seite 172

**Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt**  
vom 7. Oktober 2014

in Itzstedt, Juhls Gasthof

Beginn 19.30 Uhr

Ende 21.40 Uhr

Unterbrechung von --- Uhr bis --- Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.172 bis182  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd.  
Nummern 1 bis 23 (eins bis dreiundzwanzig)  
(in Worten)

(Unterschriften)

**(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 13**

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

1. Bürgermeister Peter Reese

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Horst Bergmann
3. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
4. Gemeindevertr. Freerk Fischer
5. Gemeindevertr. Hartmut Imhäuser
6. Gemeindevertr. Barbara Janitzek
7. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
8. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
9. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
10. Gemeindevertr. Helmut Thran
11. Gemeindevertr. Frank Warn - ab 19.40 Uhr
12. Gemeindevertr. Uta Mette
13. Gemeindevertr. Volker Wulff

**b) nicht stimmberechtigt:**

Amtsvorsteher Volker Bumann  
LVB Reiner Lietsch  
Herr Dr. Zacharias - Hamburg Wasser

Amtsangestellter Manuel Plöger  
Angestellter Thorsten Haderup  
als Protokollführer

**Es fehlten**

a) entschuldigt:

Grund

b) unentschuldigt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 23. September 2014 auf Dienstag, den 7. Oktober 2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I –
2. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 08.07.2014  
- Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
6. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der HSE über die Aufgabenübertragung der Abwassereinsammlung
7. Abschließender Beschluss über den Lärmaktionsplan der Gemeinde Itzstedt
8. Beratung und Beschlussfassung über die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Itzstedt für das Gebiet „Im Sieck“ Änderungsbereich „Kreuzungsbereich „Hamburger Straße“/„Johannsmoor“  
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. Stellungnahme der Gemeinde Itzstedt als ländlicher Zentralort zur Umsiedlung des ALDI-Marktes in der Gemeinde Nahe (Bebauungsplan Nr. 23, 14. Änderung F-Plan)
10. Nachwahl eines Mitgliedes in den Kinder- und Jugendausschuss – 1 wählbare/r Bürger/in
11. Beschlussfassung über die Kofinanzierung EU-Förderprogramm „ELER“ 2014-2024 – AktivRegion Alsterland –
12. Betreute Grundschule Nahe (BGN)  
Beratung und Beschlussfassung über eine Aufhebungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Nahe, der Gemeinde Itzstedt, der Gemeinde Kayhude unter Beteiligung des Schulverbandes im Amt Itzstedt hinsichtlich des Vertrages zur Finanzierung der Betriebskosten der Betreuten Grundschule Nahe
13. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes
14. Beratung und Beschlussfassung über die Reihenfolge der Sanierung der Regenwasserkanalisation
15. Einwohnerfragezeit – Teil II –

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil\*

16. Grundstücksangelegenheiten
17. Auftragsvergaben

\*Es wird beabsichtigt, einen Beschluss über die Behandlung der Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil herbeizuführen.

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister die Tagesordnungspunkte 16. Grundstücksangelegenheiten und 17. Auftragsvergaben von der Tagesordnung zu nehmen, da keine Beratungspunkte vorhanden sind.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
---

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 7. Oktober 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Top 1 - Einwohnerfragezeit - Teil I –

##### TOP 1 – lfd. Nr. 1

Herr Gößner stellt eine Frage zu Fracking im Itzstedter Bereich. Der Bürgermeister führt aus, dass er sich zu dem Thema in seinem Bericht äußern wird.

#### TOP 2 - Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 08.07.2014 - Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

##### TOP 2 – lfd. Nr. 2

Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 08.07.2014 werden nicht vorgebracht. Gemeindevertr. Warn nimmt an der Sitzung teil.

Da es in der Sitzung keinen nichtöffentlichen Teil gab, erübrigt sich eine Bekanntgabe.

#### TOP 3 - Bericht des Bürgermeisters

##### TOP 3 – lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) 14.07.2014 - Urlaubsvertretung durch den stellvertr. Bürgermeister Helmut Thran
- b) 05.08.2014 - Zum Thema Betreute Grundschule fanden mehrere Gespräche mit dem Schulverbandsvorsteher und der zuständigen Sachbearbeiterin des Amtes, Frau Friederich, auf Bürgermeisterebene statt. Neben der Vorbereitung zum Übergang der betreuten Grundschule an beiden Grundschulstandorten wurde auch über die qualitative Verbesserung der Betreuung beraten und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.
- c) Am 19.08.2014 fand die Interfraktionelle Sitzung der Gemeindevertretungen Kayhude und Itzstedt statt. Thema: Zukünftige Gestaltung Abwassersammlung in den Gemeinden Kayhude und Itzstedt ab 01.01.2015.  
Ergebnis: Die Gemeinden beabsichtigen diese Aufgabe der HSE zu übertragen. Beide Gemeinden sind sich einig darüber, dass die Abwassersammlung und die Betreuung der damit benötigten Anlagen in professionelle Hände gehört.  
Viele der derzeitigen Schwachstellen im Netz resultieren aus Fehlern, die in der bisherigen Betreuung der Anlage ihre Ursache haben.  
Das Haftungsrisiko ist für die ehrenamtlich tätigen Bürgermeister nicht zu tragen.
- d) Am 28.08.2014 fand ein Termin mit der Ingenieurgemeinschaft Reese + Wulff zur Begehung der Gemeinden Nahe und Itzstedt statt. Thema: Gutachtauftrag Potenzialermittlung zur Innenbereichsentwicklung, Besichtigung der vom Büro als geeignet angesehenen Flächen. Beginn der Bauarbeiten am Grenzweg. Der Abfluss für das Oberflächenwasser über den Graben ist auf meine Intervention nachgebessert worden.
- e) Am 09.09.2014 1. Abstimmungsgespräch mit der HSE zur Gestaltung eines öffentlich rechtlichen Vertrages den Gemeinden Kayhude und Itzstedt mit der HSE. Teilnehmer Bürgermeister und Vorsitzende der Finanzausschüsse
- f) Am 09.09.2014 tagte der Werksausschuss des Eigenbetriebes „Wasserwerk im Amt Itzstedt“  
Themen: Sanierung der Leitung Wakendorferstr. in Nahe  
Erweiterung des Auftrags, wegen zusätzlicher Querungen und Lichtzeichenanlage  
Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für das Wasserwerk
- g) Am 10.09.2014 tagte der Bauausschuss des Schulverbandes  
Schwerpunktthema: Raumbedarf der betreuten Grundschule an den Standorten Seth und Nahe  
Vorstellung von Lösungsmöglichkeiten durch das Architekturbüro Tyrell, Bad Oldesloe

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 7. Oktober 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 3

Keine Beschlussfassung, da die dargestellten Lösungen finanziell kaum zu realisieren sind.

Bericht über den Stand der vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen an den Schulstandorten Nahe und Sülfeld.

- h) Am 15.09.2014 gemeinsame Sitzung der Finanzausschüsse der Gemeinden Kayhude und Itzstedt  
Thema: Abwassersammlung  
Darstellung des rechtlichen Hintergrunds für einen öffentlich-rechtlichen Vertrag.  
Wie kann dieser Vertrag gestaltet werden?  
Wo haben die Gemeinden einen Gestaltungsspielraum?
- i) Am 16.09.2014 Landfrauen Herbstarbeitstagung Kreisverband Segeberg
- j) Am 19.09.2014 100 Jahre Alte Schule in Sülfeld
- k) Am 23.09.2014 Baubesprechung Glasfasernetz  
Gegenüber den anwesenden Vertretern von der Bauleitung, der deutschen Glasfaser und der den Tiefbau ausführenden Firma wurde recht deutlich Unmut über die Bauleistungen geäußert.  
Man hat zugesichert, die deutlichen Mängel in der Bauausführung abzustellen. Zwischenzeitlich wurden einige Bereiche, nach Abstimmung der Mängel ,abgenommen.
- l) Am 23.09.2014 fand das zweite Gespräch zur Gestaltung des öffentlich rechtlichen Vertrages mit der HSE zur Abwassersammlung statt.
- m) Am 23.09.2014 Termin beim Kreis Segeberg. Die Veranstaltung war nicht öffentlich.  
Die betroffenen Gemeinden im vorgesehenen Erlaubnisfeld wurden im Rahmen einer nach § 15 BbergG vorgesehenen Beteiligung über den Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gem. § 7 BbergG zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen über die rechtlichen Hintergründe informiert.  
Ergebnis:  
Die Position der betroffenen Kommunen ist, solange es nur um reine seismographische Untersuchungen geht, nicht sehr stark. Erst in dem Moment, wo Probebohrungen erfolgen sollen, ist zu prüfen, ob höherwertige Güter zu schützen sind.  
Diese Prüfung und die Erteilung einer Genehmigung liegen in den Händen der Bergbaubehörde.  
Dessen ungeachtet werden die betroffenen Gemeinden im Kreis Segeberg eine Stellungnahme abgeben und sich anwaltlich vertreten lassen.  
Die anteiligen Kosten für die Gemeinden Sülfeld, Seth und Itzstedt werden vom Amt übernommen, da auch der Eigenbetrieb Wasserwerk im Amt Itzstedt betroffen ist.
- n) Am 24.09.2014 fand ein Bürgergespräch statt.  
Teilnehmer: Anwohner Bolzplatz, Schedbarg, Steindamm und Dieksbarg.  
Anlass: Unterschriftenliste: „Vermeidbarer Lärm im Bereich der Doppeleiche“. Austausch der Argumente. Mit den geforderten baulichen Veränderungen wird sich der Bau- und Planungsausschuss befassen müssen.
- o) Am 29.09.2014 fand die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Segeberg des SHGT in Kayhude statt.  
Bericht des Geschäftsführers Bülow.  
Scherpunktthemen:  
Unterbringung und Betreuungskonzept der Asylbewerber in Schleswig-Holstein. Kreis soll die vom Bund und Land zur Verfügung gestellten Betreuungspauschalen an die betreffenden Kommunen weiterleiten, da die im Regelfall durch die Kommunen und ehrenamtliche Helfer erbracht wird.  
Weitere Themen waren Vergaberecht, Fracking und der kommunale Finanzausgleich.  
Der neue Landrat Herr Schröder hat sich und seine Gedanken zur gedeihlichen Zusammenarbeit von Kreis und Kommune dargestellt. Kernaussage: Verwaltung ist kein Selbstzweck. Verwaltung ist Dienstleister für den Bürger.  
Kreisfinanzen: Zurzeit wird von einem Defizit für 2015 von 7 Millionen € ausgegangen. Das Thema

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 7. Oktober 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 3

Erhöhung der Kreisumlage ist damit noch nicht vom Tisch.  
Kreisbrandmeister: Digitalfunk wird voraussichtlich erst Ende 2015 kommen. Das Ausschreibungsverfahren wurde erfolgreich angefochten. Neue Ausschreibung erforderlich.

p) Am 30.09.2014 fand die gemeinsame Sitzung der Finanzausschüsse Kayhude und Itzstedt statt. Beratung des Entwurfs öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der HSE über die Aufgabenübertragung der Abwassereinsammlung

q) Am tagte der 01.10.2014 der Kultur- und Sozialausschuss

r) Am 02.10.2014 erfolgte eine Einladung des Amtsvorstehers an den Schulverbandsvorsteher, an die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes, den Leiter der Gemeinschaftsschule und die Leiterin der Grundschule in Seth.

Informationsgespräch mit der Schulrätin Frau Schuldt.

Thema: Schulentwicklung im Amtsbereich, erforderliche Schritte aus Sicht der Schulaufsicht.

Ergebnis Grundschule:

Die sinkenden Schülerzahlen in den kommenden Jahren führen dazu, dass der Bestand der Grundschule in Seth stark gefährdet ist. In der Konsequenz wird es nur noch einen Grundschulstandort im Schulverband geben können.

Ergebnis Einrichtung einer Oberstufe:

Die prognostizierten Schülerzahlen lassen es auch nicht zu, in der Gemeinschaftsschule eine Oberstufe zu installieren.

Aufgrund der Schullandschaft um das Amt herum wird man auch nicht mit Schülern aus anderen, dem Schulverband nicht angehörenden Gemeinden, rechnen können.

#### TOP 3 – lfd. Nr. 4

Der Wegezweckverband hat folgende Termine für 2015 angesetzt:

- Weihnachtsbaumsammlung am 08.01.2015 - Sammelplätze: Bolzplatz und See
- Strauchgut Frühjahr: 13. und 14. April
- Strauchgut Herbst: 26. und 27. Oktober

#### TOP 3 – lfd. Nr. 5

Die landesweite Aktion „Frühjahrsputz“ findet am 28.03.2015 statt

#### TOP 3 – lfd. Nr. 6

Die Gemeindeaktion „Itzstedt räumt auf“ im Herbst 2014 findet am 01.11.2014 statt. Aufruf zur Teilnahme über Internetseite Gemeinde und Hauswurfsendung.

#### TOP 3 – lfd. Nr. 7

Die Feierstunde zum Volkstrauertag am 16.11. 2014 ist wie folgt geplant:

Um 14:30 Uhr Treffen bei Juhls Gasthof.

Um 15:00 Uhr Feierstunde am Ehrenmal.

Anschließend Kaffee und Kuchen für die Teilnehmer in Juhls Gsthof

#### TOP 3 – lfd. Nr. 8

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet **nicht** am 18.11.2014 statt.

Als Ersatztermine stehen der 02.12.2014 oder der 09.12.2014 zur Auswahl.

Die Verlegung des Termins steht im Zusammenhang mit der zukünftigen Gestaltung der Abwassersammlung, Ausarbeiten der Abwassersatzung sowie Vermögensübertragung an die HSE.

#### TOP 3 – lfd. Nr. 9

Gemeindevertr. Thran berichtet über Angelegenheiten aus der Zeit, in der er den Bürgermeister vertreten hat:

1. Der Spielplatz Ole Koppel/Meisenweg wurde gemäht und freigegeben.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 7. Oktober 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 9

2. Die Entwässerungsrinne im Steindamm wurde erneuert. Die komplette Erneuerung der Straße „Steindamm“ im Bereich der Einfahrt „Am Ehrenmal“ wurde nicht durchgeführt. Sie wird lt. dem WZV auch nicht erfolgen.

3. Die Reparatur des Gehweges am Sülfelder Weg ist begonnen worden.

4. Die Ecke Petersilienstraße/Am Ehrenmal ist vom Anlieger geräumt worden.

5. Ein Kostenvoranschlag für die Sanierung des Gedenksteines für die Gefallenen im 1. Weltkrieg wurde eingeholt.

Weiter berichtet Gemeindevertr. Thran, dass die Geburtenzahlen in Itzstedt dramatisch gesunken sind. Dieses hat auch Auswirkungen auf den Kindergarten und die Schule. Die von ihm gefertigte Aufstellung ist dieser Niederschrift als - **Anlage 1** - beigefügt.

Gemeindevertr. Schümann fragt nach der Höhe des Angebotes für den Gedenkstein. Das Angebot liegt bei 800,00 €. Der Bürgermeister berichtet, dass die nächste Reinigung am 09.10.2014 stattfindet. Im Herbst erfolgt wieder eine Reinigung im 2-Wochen-Takt.

Gemeindevertr. Fischer bemängelt die Straßenreinigung durch den WZV.  
\_\_\_s. Berichtigung GV-Beschl. -2/2 v. 16.12.2014

#### **TOP 4 – Bericht der Ausschussvorsitzenden**

##### TOP 4 - lfd. Nr. 10

Gemeindevertr. Schümann berichtet, dass die im Finanzausschuss behandelten Punkte sich in der heutigen Tagesordnung wiederfinden.

##### TOP 4 – lfd. Nr. 11

Gemeindevertr. Wulff berichtet von der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 01.10.2014. Es gab Differenzen um die erstmalige Nennung der Gemeinde Itzstedt. Weiter hat der Ausschuss beraten über einen Fotowettbewerb, das Bocciaturnier am 19.10.2014, die Begehung des Volkstrauertages und die Beteiligung am Veranstaltungsflyer mit den Gemeinden Kayhude und Nahe.

##### TOP 4 – lfd. Nr. 12

Gemeindevertr. Ehwald berichtet, dass er sich einmal im halben Jahr die Geburtenzahlen vom Amt holt und auch in der Gemeindevertretung davon berichtet.

#### **TOP 5 - Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

##### TOP 5 – lfd. Nr. 13

Gemeindevertr. Thran berichtet, dass die Kopfweiden am RRB 2 am Sülfelder Weg aufgrund der Sandaufschüttungen zu hoch im Erdreich stehen. Dazu erläutert der Bürgermeister, dass die Arbeiten noch nicht fertiggestellt sind und die Erde von den Stämmen noch wieder entfernt wird.

Gemeindevertr. Schümann fragt nach dem Stand der Entwürfe für eine Plakatierungs- sowie der Feuerwehrgebührensatzung.  
Dazu berichtet der Bürgermeister, dass die Entwürfe noch bearbeitet werden.

Weiter fragt Gemeindevertr. Schümann nach dem Stand eines gemeinsamen Bauhofes. Hier gibt es noch nichts Neues zu berichten.

Ferner fragt Gemeindevertr. Schümann nach, ob es eine Möglichkeit gibt, Laub zu entsorgen? Dazu berichtet der Bürgermeister, dass die Gemeinde zu Probezwecken zwei Container in Itzstedt aufstellen wird. Diese sind nur für Laub. Sollten die Bürger sich nicht an die Regeln halten, war es ein einmaliger Test.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 7. Oktober 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der HSE über die Aufgabenübertragung der Abwassereinsammlung

##### TOP 6 – lfd. Nr. 14

Die Gemeindevertretung Itzstedt beschäftigt sich seit längerem mit der Frage, wie eine den wasserrechtlichen Vorschriften entsprechende Abwasserbeseitigung nachhaltig garantiert werden kann. Aufgrund von EU-Vorschriften und mangelnder landesgesetzlicher Regelungen konnte die Gemeinde Itzstedt 2007 die Aufgabe der Schmutzwassersammlung nicht mit auf die Hamburger Stadtentwässerung übertragen, sondern nur den Anteil der Abwasserfortleitung und Abwasserbehandlung.

Die Gemeinde hat sich dann dafür entschieden, Handwerksfirmen mit der Betreuung der Anlagen zu beauftragen. Der Umfang der Arbeiten konnte von den Firmen nicht geleistet werden, so dass die Gemeindevertretung die HSE mit der Wartung der Anlagen beauftragte.

Die Kommunalaufsicht hat aber eine neue Regelung ab 01.01.2015 gefordert.

In einer interfraktionellen Sitzung wurde dann besprochen, hinsichtlich der Aufgabenübertragung der Abwassersammlung Verhandlungen auf Ausschussebene mit der HSE aufzunehmen.

Zwischenzeitlich ist es möglich, aufgrund der landesgesetzlichen Grundlagen den Aufgabenbereich Abwassersammlung, -ableitung und -behandlung durch öffentlich-rechtlichen Vertrag zu übertragen.

Nach § 31a Landeswassergesetz können die Gemeinden die Aufgabe der Abwasserbeseitigung zusammen mit dem Satzungsrecht ortsnah auf andere Körperschaften des öffentlichen Rechts oder auf rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts durch öffentlich-rechtlichen Vertrag, der der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde bedarf, übertragen, ohne dass es einer Ausschreibung bedarf.

Die HSE bietet sich als Partner an, da bereits die Abwasserfortleitung und Abwasserbehandlung von der HSE im Gemeindebereich Itzstedt durchgeführt wird.

Der Finanzausschuss der Gemeindevertretung Itzstedt hat der Gemeindevertretung Itzstedt am 15.09.2014 empfohlen:

Die Gemeinde Itzstedt überträgt der Hamburger Stadtentwässerung mit Wirkung vom 01.01.2015 die Aufgabe der Schmutzwassersammlung.

Die HSE wird mit Übertragung der Aufgabe der Schmutzwassersammlung vollumfänglicher Aufgabenträger der Aufgabe Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Itzstedt.

Ein entsprechender öffentlich-rechtlicher Vertrag ist vorzubereiten.

Am 30.09.2014 beriet der Finanzausschuss über den öffentlich-rechtlichen Vertrag hinsichtlich der Übertragung der Abwassersammlung.

Der Vertrag ist dieser Vorlage beigelegt und entspricht dem Beratungsergebnis.

Er bedarf noch der Genehmigung des Landes Schleswig-Holstein.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag ist von der Rechtsabteilung der HSE zwischenzeitlich geprüft worden. Die HSE regt folgende Änderungen an:

##### § 1 Abs. 4:

„Die Aufgabe der Indirekteinleiterüberwachung ist Bestandteil der Aufgabe der Schmutzwassersammlung und obliegt der HSE. Die HSE kann sich zur Erfüllung der Aufgabe Dritter bedienen. Zum Zeitpunkt der Übertragung gemäß ÖRV vom 29.11.2002 zwischen der Gemeinde Itzstedt und dem WZV Segeberg werden Leistungen der Indirekteinleiterüberwachung vom WZV Segeberg wahrgenommen.“

##### § 6 Abs. 3:

„Unberührt von Abs. 1 und 2 bleibt das Recht der Parteien, die Vereinbarung aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen (§ 127 Landesverwaltungsgesetz Schleswig-Holstein).“

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 7. Oktober 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 6 – lfd. Nr. 14

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

1. Die Gemeinde Itzstedt überträgt der Hamburger Stadtentwässerung mit Wirkung vom 01.01.2015 die Aufgabe der Schmutzwassereinsammlung.  
Die HSE wird mit Übertragung der Aufgabe der Schmutzwassersammlung vollumfänglicher Aufgabenträger der Aufgabe Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Itzstedt.
2. Der öffentlich-rechtliche Vertrag wird in der dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigefügten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 7 - Abschließender Beschluss über den Lärmaktionsplan der Gemeinde Itzstedt**

##### TOP 7 – lfd. Nr. 15

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 10.09.2013 wurden die betroffenen Träger öffentlicher Belange beteiligt und der Entwurf des Lärmaktionsplanes vom 31.03.2014 bis 02.05.2014 öffentlich ausgelegt.

Die Öffentlichkeit hatte die Möglichkeit bis zum 16.05.2014 Stellungnahmen abzugeben.

Es sind die in der **Anlage 3** beigefügten Stellungnahmen eingegangen.

Frau Kuhl von Lairm Consult hat die ebenfalls in der **Anlage 3** beigefügten Abwägungsvorschläge erarbeitet.

Die sich aus der Abwägung ergebenden Änderungen wurden im Entwurf des Lärmaktionsplanes berücksichtigt.

Der Bau- und Planungsausschuss hat am 26.08.2014 über die Angelegenheit beraten und folgende Beschlussempfehlung ausgesprochen:

##### **Beschlussvorschlag:**

1. Die abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

**- Anlage 3-**

2. Die Gemeindevertretung Itzstedt beschließt den Lärmaktionsplan in der vorgelegten Form.

Es wird darum gebeten, dass der Bürgermeister in einem Rundbrief die Bürger über mögliche Förderprogramme informiert.

#### **TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Itzstedt für das Gebiet „Im Sieck“ Änderungsbereich „Kreuzungsbereich „Hamburger Straße“/„Johannsmoor“ - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

##### TOP 8 – lfd. Nr. 16

Die Gemeindevertretung Itzstedt hat am 10.09.2013 den Aufstellungsbeschluss für die oben genannte Bebauungsplanänderung gefasst.

Der Bau- und Planungsausschuss hat in seinen Sitzungen am 12.05.2014 über den Vorentwurf beraten. Danach haben sich jedoch noch Änderungen (Lärmschutz) ergeben, so dass am 26.08.2014 erneut beraten wurde.

In der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung am 03.06.2014 wurden keine Anregungen vorgebracht.

Die Unterlagen sind soweit ausgearbeitet, dass der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden kann.



## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 7. Oktober 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 8 – lfd. Nr. 16

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet „Im Sieck“ Änderungsbereich „Kreuzungsbereich „Hamburger Straße“/ „Johannsmoor““ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 9 - Stellungnahme der Gemeinde Itzstedt als ländlicher Zentralort zur Umsiedlung des ALDI-Marktes in der Gemeinde Nahe (Bebauungsplan Nr. 23, 14. Änderung F-Plan)**

TOP 9 – lfd. Nr. 17

Der bestehende Aldi-Markt in der Gemeinde Nahe möchte sich vergrößern. Dies ist am jetzigen Standort nicht möglich.

Um die Umsiedlung des Aldi-Marktes zu ermöglichen beabsichtigt die Gemeinde Nahe den Flächennutzungsplan zu ändern und den Bebauungsplan Nr. 23 aufzustellen. Der Aldi-Markt soll gegenüber dem bestehenden Lidl-Markt errichtet werden.

Es ist eine Verkaufsfläche von 1.200 m<sup>2</sup> geplant.

Der Bau- und Planungsausschuss hat am 26.08.2014 über die Angelegenheit beraten und der Gemeindevertretung empfohlen der Umsiedlung des Aldi-Marktes zuzustimmen. Weiter hat der Ausschuss empfohlen auf die Gemeinde Nahe einzuwirken den notwendigen Ausgleich als Schutzstreifen am Itzstedter See zu erbringen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung Itzstedt stimmt der Umsiedlung des Aldi-Marktes (Bebauungsplan Nr. 23 der Gemeinde Nahe) mit einer Verkaufsfläche von bis zu 1.200 m<sup>2</sup> zu. Die Gemeinde Nahe wird gebeten den Ausgleich am Itzstedter See zu erbringen.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

Gemeindevertr. Schümann bemängelt die fehlende Absprache im Zentralort. Über dieses Thema hätte in einer gemeinsamen Sitzung der Bau- und Planungsausschüsse berichtet werden können.

Gemeindevertr. Thran berichtet, dass es zur Potenzialentwicklung eine gemeinsame Sitzung geben soll.

#### **TOP 10 - Nachwahl eines Mitgliedes in den Kinder- und Jugendausschuss – 1 wählbare/r Bürger/in**

TOP 10 – lfd. Nr. 18

Für den ehem. wählbaren Bürger Andreas Glaser wird seitens der SPD-Fraktion Manuela Brendel vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 7. Oktober 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### TOP 11 - Beschlussfassung über die Kofinanzierung EU-Förderprogramm „ELER“ 2014-2024 – AktivRegion Alsterland –

##### TOP 11 – lfd. Nr. 19

Für die neue Förderperiode 2014 – 2024 sollten die Gemeinden erklären, ob Sie weiterhin bereit sind den Beitrag von jährlich 0,50 € je Einwohner, im Rahmen der Kofinanzierung, zu tragen.

Die Gemeindevertretung Itzstedt beschließt den Beitrag von 0,50 € je Einwohner weiterhin zu tragen.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### TOP 12 - Betreute Grundschule Nahe (BGN)

##### **Beratung und Beschlussfassung über eine Aufhebungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Nahe, der Gemeinde Itzstedt, der Gemeinde Kayhude unter Beteiligung des Schulverbandes im Amt Itzstedt hinsichtlich des Vertrages zur Finanzierung der Betriebskosten der Betreuten Grundschule Nahe**

##### TOP 12 – lfd. Nr. 20

Die Gemeinden Nahe, Itzstedt und Kayhude müssen eine Aufhebungsvereinbarung hinsichtlich des Vertrages zur Finanzierung der Betriebskosten der Betreuten Grundschule Nahe schließen.

Da einige Punkte in engem Bezug zur Vereinbarung zwischen der Gemeinde Nahe und dem Schulverband im Amt Itzstedt - **Anlage 4** - hinsichtlich des Übergangs der Betreuten Grundschule Nahe auf den Schulverband stehen, ist eine Aufhebungsvereinbarung unter Beteiligung des Schulverbandes im Amt Itzstedt zu schließen. – **Anlage 5**.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die im Entwurf vorliegende und als Anlage der Originalniederschrift beigefügte Aufhebungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Nahe, der Gemeinde Itzstedt und der Gemeinde Kayhude unter Beteiligung des Schulverbandes im Amt Itzstedt hinsichtlich des Vertrages zur Finanzierung der Betriebskosten der Betreuten Grundschule Nahe wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### TOP 13 - Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes

##### TOP 13 – lfd. Nr. 21

Gemeindevertr. Thran berichtet, dass seitens des Amtes eine Aufstellung gemacht worden ist über Angebote von verschiedenen Anbietern. Nach nochmaliger Nachfrage hat sich für das geeignetste Gerät ein Preis von brutto 2.326,45 € ergeben.

Die Gemeindevertretung beschließt das Gerät im nächsten Jahr zu beschaffen. Im Haushaltsplan 2015 sollen entsprechende Mittel eingeplant werden.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür – 1 Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### TOP 14 - Beratung und Beschlussfassung über die Reihenfolge der Sanierung der Regenwasserkanalisation

##### TOP 14 – lfd. Nr. 22

Gemeindevertr. Thran berichtet, dass der Bau- und Planungsausschuss in der Sitzung vom 26.08.2014 über die Sanierung beraten hat. Der Ausschuss hat folgende Reihenfolge vorgeschlagen:

1. Seeweg
2. Wennern
3. Steindamm

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 7. Oktober 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 14 – lfd. Nr. 22

Gemeindevertr. Juhls schlägt vor, dass die Leitung in der Füerswiese in das Programm aufgenommen wird. Nach kurzer Beratung spricht sich die Gemeindevertretung für folgende Reihenfolge aus:

1. Seeweg
2. Wennern
3. Füerswiese
4. Steindamm

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

Der Bürgermeister kann Angebote von Ing.-Büros für die Sanierung der Leitungen einholen.

Gemeindevertr. Thran berichtet noch, dass die Leitungen im Wennern evtl. durch den Anschluss des Amselweges an das RRB 3 entlastet werden könnten. Hier laufen zurzeit Prüfungen.

#### **TOP 15 - Einwohnerfragezeit – Teil II –**

TOP 15 – lfd. Nr. 23

Herr Gößner berichtet, dass der Graben im Wennern als Aufstauereinrichtung gedacht sei. Dazu berichtet der Bürgermeister, dass das derzeit aufgrund der Höhen nicht möglich ist.

Frau Gößner berichtet, dass das Loch im Gehweg bei Ihrem Haus größer wird. Hier soll eine Prüfung stattfinden.

Weiter fragt Frau Gößner, ob es die Möglichkeit gibt, einen Leinenzwang für Hunde im Innen- und im Außenbereich einzuführen.

Die Gemeindevertretung fordert das Amt auf, eine entsprechende Prüfung vorzunehmen.

**- Ende der Sitzung um 21.40 Uhr –**